

BSV II enttäuscht in Herzberg

SV Herzberg - BSV GW Finsterwalde II 37:29 (17:14)

Am Samstag stand für die zweite Mannschaft des BSV Grün-Weiß Finsterwalde das Auswärtsspiel in der Kreisstadt gegen den SV Herzberg an. Nach zuletzt zwei überzeugenden Vorstellungen gegen Elsterwerda und Schöneiche war das Ziel der Gäste ganz klar ein Sieg. Zu erkennen war das allerdings nur selten.

Das Spiel begann ausgeglichen und so stand es 4:4 und 7:7. Es war aber bereits deutlich spürbar, dass die Gastgeber mit einer tollen kämpferischen Einstellung um jeden Preis die Punkte bei sich behalten wollte. In der Abwehr stellten sie sich gut auf die Finsterwalder ein, welche zunehmend ideenlos agierten und sich jedes Tor sehr hart erkämpfen mussten. Bis zum 14:14 konnte sich keine der Mannschaften entscheidend absetzen. Kurz vor der Pause gelang es den Herzbergen aber, sich doch noch einen Vorsprung von drei Toren zu erspielen und so ging es mit 17:14 in die Kabinen. Die Gäste nahmen sich vor, in der zweiten Halbzeit den Kampf anzunehmen und sich zielstrebig zu präsentieren. Allerdings verpuffte dieses Vorhaben nur wenige Minuten nach Wiederbeginn. Unnötige Abschlüsse, dumme Zeitstrafen und ein fahrlässiges Abwehrverhalten auf Seiten der Finsterwalder sorgten für Frust und Kopfschütteln. Die Gastgeber wussten diese Schwächen exzellent auszunutzen und zogen Tor um Tor davon. Über die Stationen 20:16 und 27:19 setzten sie sich auf 31:21 ab. Nach einer Auszeit gelang es den Sängerstädtern zwar noch ein mal, auf 33:27 zu verkürzen, doch die Gastgeber blieben konzentriert und gewannen so am Ende hochverdient mit 37:29. Die Finsterwalder fanden besonders in der zweiten Halbzeit nie zu einem geordneten Spiel und scheiterten so auch in der Höhe völlig zurecht an den zielstrebig agierenden Männern des SV Herzberg. Kommenden Sonntag in Lübbenau gilt es, sich wieder von der besseren Seite zu zeigen, um nicht erneut ohne Punkte heimzukehren.

Für BSV II spielten: Göricke (Tor), Bosdorf (Tor), Hartwich, Semt, Schmidt (3), Kaltschmidt (2), Fiedler (4), Richter (10), Paul (2), Kurtz (8), Eichstädt

Bericht: Fiedler